

Nützliche und hilfreiche Internetadressen

1. Behinderten-Sportverband Nordrhein-Westfalen

Das Behinderten-Sportverband Nordrhein-Westfalen stellt mit gut 200.000 Mitgliedern in fast 1.400 Vereinen rund ein Drittel aller Mitglieder im Deutschen Behindertensportverband e.V. Ziel der täglichen Arbeit ist es, Menschen mit Behinderung nicht nur bei der Ausübung ihres Sports zu unterstützen, ihnen Kontakte zu geeigneten Vereinen zu vermitteln, sondern auch darüber hinaus eine Vielzahl an Informationen zum Thema "Leben mit Behinderung" zur Verfügung zu stellen.

Dabei gliedern sich die Sportangebote des BSNW in drei große Bereiche:

- Rehabilitationssport

Im Rehabilitationssport werden die Inhalte des Sportes gezielt - jedoch ganzheitlich - auf die Verbesserung und/oder den Erhalt körperlicher Funktionen ausgerichtet. Reha-Sport bezieht pädagogische, psychologische und soziale Gesichtspunkte in seine Handlungen ein und ist somit auf eine ganzheitliche Wirkweise ausgerichtet. Hier sind eine genau dosierte Belastung und eine sorgfältige Übungsauswahl erforderlich. Im BSNW ausgebildete Fachübungsleiter lernen in verschiedenen Ausbildungsgängen die Besonderheiten und speziellen Anforderungen kennen, die beim Sport mit den unterschiedlichen Behinderungsarten und Krankheitsformen beachtet werden.

- Breitensport

Breitensport im BSNW unterscheidet sich nur unwesentlich vom Breitensport „Nichtbehinderter“. Spaß an Bewegung und Spiel - auch als Wettkampf -, das Zusammensein mit Freunden und Vereinskameraden, sinnvolle Freizeitgestaltung und natürlich auch die körperliche Fitness sind häufige Beweggründe Sport zu treiben. Das Angebot an Sportarten, die trotz vielfältiger Formen und Schweregrade von Behinderung ausgeführt werden können, ist breit gefächert. Zum einen werden Sportarten betrieben, die auch nicht behinderte Sportler ausüben, zum anderen gibt es Modifikationen, aber auch ganz eigene Sportarten. Auch das Erlernen von Entspannungstechniken, Yoga, Tai Chi und Selbstverteidigungsformen findet immer mehr Interessenten unter unseren Mitgliedern. Der Übergang vom Rehasport zum Breitensport ist fließend.

- Leistungssport

Der Leistungssport stellt die dritte Säule des Behindertensports dar und wird im besonderen Maße öffentlich wahrgenommen. Er ist somit das Aushängeschild des Sports der Menschen mit Behinderung. In unterschiedlichen Sportarten stehen die persönliche Leistung und der Leistungsvergleich im Mittelpunkt der Anstrengungen der Athleten. Hartes, tägliches Training mit Umfängen wie im Leistungs- und Hochleistungssport allgemein üblich, sind Voraussetzung, um sich gegen die starke Konkurrenz durchzusetzen.

Wettkämpfe finden bis auf die Ebene von Weltmeisterschaften und Paralympischen Spielen statt. Zur Förderung des Leistungssports gibt es zertifizierte Leistungszentren und Stützpunkte in unserem Verband.

Weitere Informationen sind auf der Homepage des BSNW zu finden, unter:

www.bsnw.de

2. Deutscher Behindertensportverband/ Deutsche Beinderten-Sportjugend

Der Deutsche Behindertensportverband (DBS) ist der zuständige Fachverband im Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) für den Sport von Menschen mit Behinderungen. Gleichzeitig ist der DBS nationales paralympisches Komitee für Deutschland und in dieser Funktion Mitglied im International Paralympic Committee (IPC). Der DBS hat, im Rahmen seiner Satzung, eine sich selbst verwaltende Jugendorganisation, die Deutsche Behinderten - Sportjugend (DBSJ).

Die Deutsche Behinderten-Sportjugend (DBSJ) ist die Jugendorganisation im Deutschen Behindertensportverband (DBS) e.V. und ist als Fachverband in der Deutschen Sportjugend der Dachverband aller sporttreibenden Kinder und Jugendlichen mit Behinderung in der Bundesrepublik Deutschland.

Weitere Informationen zu beiden Organisationen sind auf der Homepage des DBS zu finden, unter:

www.dbs-npc.de

3. Landessportbund NRW

Als Gemeinschaft des gemeinnützig organisierten Sports in Nordrhein-Westfalen vertritt der LandesSportBund NRW zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger die Interessen des Sports in NRW.

Als größte Personenvereinigung in Nordrhein-Westfalen soll der organisierte Sport als Ausdruck individueller Lebensqualität und Quelle sozialer Beziehung gestärkt werden, Menschen in Bewegung bringen und den "Sport für alle" möglich machen.

Mit seinen Leistungen steht der Landessportbund NRW für Kompetenz, Qualität und bürgernahes Engagement. Ein Medium, den Service abzurufen und allen Sportinteressierten Hilfe zu geben, bietet das Internetportal des Landessportbundes unter:

www.wir-im-sport.de

4. Deutscher Turner-Bund

Der Deutsche Turner-Bund ist der Spitzenverband für Turnen und Gymnastik und vereint unter diesem Dach eine Vielzahl von Sportarten und turnerische Fachgebiete. Diese Sportarten betreut der DTB nach seinem Selbstverständnis ganzheitlich jeweils als Leistungs- und Wettkampfsport sowie als Freizeit- und Gesundheitssport.

Um die Tätigkeit des Verbandes in zwei speziellen Arbeitsbereichen besonders konzentriert und effizient angehen zu können, sind in Ergänzung des Kernbereiches der Sportarten

zusätzliche Strukturen vorgesehen: Dies betrifft zum einen den Verbandsbereich Olympischer Spitzensport, der sich ausschließlich mit der professionellen Betreuung der Kader-Athleten in den Olympischen Programmsportarten befasst, natürlich in Verzahnung mit dem entsprechenden Technischen Komitee. Dies betrifft zum anderen den Verbandsbereich Allgemeines Turnen, der sich gezielt mit den Trends und Entwicklungen im Freizeit- und Gesundheitssport von Turnen und Gymnastik, Angebote für die Zielgruppen Kinder, Jugendliche, Frauen, Männer und Ältere befasst, ebenfalls in Verzahnung mit den Technischen Komitees.

Weitere Informationen sind auf der Homepage des DTB zu finden, unter:

www.dtb-online.de